

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: FR 6124 FROSCHTAL TO

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: AT-0027092-0000

R4BP 3-Referenznummer: AT-0027092-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	7
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	8
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	8
6. Sonstige Informationen	9

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

FR 6124 FROSCHTAL TO

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	FROSCH CHEMIE SL
	Anschrift	PINTOR VILACINCA 18A 08213 POLINYA Spanien
Zulassungsnummer	AT-0027092-0000	
R4BP 3-Referenznummer	AT-0027092-0000	
Datum der Zulassung	07/09/2021	
Ablauf der Zulassung	31/01/2025	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	FROSCH CHEMIE, S.L.
Anschrift des Herstellers	C/ Pintor Vila Cinca, 18 A - Pol. Ind. Can Humet de Dalt 08213 Polinyà (Barcelona) Spanien
Standort der Produktionsstätten	C/ Pintor Vila Cinca, 18 A - Pol. Ind. Can Humet de Dalt 08213 Polinyà (Barcelona) Spanien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	63 - Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))
Name des Herstellers	Lonza Cologne GmbH
Anschrift des Herstellers	Nattermannallee 1 50829 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Lonza Inc. , 8316 West Route 24 IL 61547 Mapleton Vereinigte Staaten

Wirkstoff	63 - Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))
Name des Herstellers	Thor Especialidades, S.A.
Anschrift des Herstellers	Pol.Ind.El Pla - Avda. de la Indústria Nº1 08297 Castellgalí Spanien
Standort der Produktionsstätten	Pol.Ind.El Pla - Avda. de la Indústria Nº1 08297 Castellgalí Spanien

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	TROY CHEMICAL COMPANY BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	One Avenue L 07105 Newark (New Jersey) Vereinigte Staaten
	Troy Rheinland GmbH, Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

Wirkstoff	9 - Borsäure
Name des Herstellers	Etimine S.A.
Anschrift des Herstellers	204, Z.I. Scheleck II L 3225 Bettembourg Luxemburg
Standort der Produktionsstätten	EMET 43700 Kütahya Türkei

Wirkstoff	9 - Borsäure
Name des Herstellers	Rio Tinto Iron & Titanium GmbH (acting for Borax Europe Limited (UK))
Anschrift des Herstellers	Alfred-Herrhausen-Allee 3-5, 65760 Eschborn Deutschland
Standort der Produktionsstätten	US Borax Inc, 14486 Borax Road Boron, CA 93516-2000 93516-2000 Boron Vereinigte Staaten

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	25
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	4
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	2,5

2.2. Art der Formulierung

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	<p>Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.</p> <p>Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.</p> <p>Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>Kann die Organe schädigen larynx bei längerer oder wiederholter Exposition ...</p> <p>Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p>
-------------------------	---

Sicherheitshinweise

<p>Staub nicht einatmen.</p> <p>Rauch nicht einatmen.</p> <p>Gas nicht einatmen.</p> <p>Nebel nicht einatmen.</p> <p>Dampf nicht einatmen.</p> <p>Aerosol nicht einatmen.</p> <p>Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.</p> <p>Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.</p> <p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>Inhalt /Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.</p>
--

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Anwendung Nr.1: Vorbeugende Behandlung von Holz - Tauchen - industrielle Anwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Zum temporären Schutz von frisch gefälltem Grünholz gegen den Befall mit „Bläue“ und Oberflächenschimmel
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Fungi: Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen-
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Tauchbehandlung Detaillierte Beschreibung: Offenes System: Tauchbehandlung.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 25 L Verdünnung / m³ Holz.
Verdünnung (%): Biozidprodukt mit Wasser auf 2 bis 4 % (w/w) verdünnen.
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Biozidprodukt mit Wasser auf 2 bis 4 % (w/w) verdünnen.
Anwendungsmenge: 25 l/m³.
- Rückhaltung der Lösung: 2,68 (bei 2%)-4,5 (bei 3-4%) g/m² Verwendung als Einzelanwendung zu präventiven Zwecken.

Anwenderkategorie(n)

industriell
berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fässer 30/60/200 kg
IBC 600/1000 kg
Kunststoff: HDPE

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Zur Anwendung mittels manuellen oder vollautomatischen Tauchen.
Produkt auf 2-4% verdünnen, wenn das Grünholz mit Latten gelagert wird und auf 3-4%, wenn es ohne Latten gelagert wird.
Um Risiken für Mensch und Umwelt zu vermeiden, beachten Sie die Anwendungsbestimmungen.

- Etikett sorgfältig lesen, bevor das Produkt verwendet wird.
- Produkt darf nicht mit anderen Chemikalien gemischt werden.
- Bereiche, in dem das Produkt angewendet werden soll, gut belüftet halten.
- Die Fixierzeit beträgt mindestens 24 Stunden, abhängig von den Lager- und Witterungsbedingungen.

Arbeitsmaterialien sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Geeignete chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374), auch bei längerem, direktem Kontakt mit dem behandelten Holz, mit folgendem Handschuhmaterial tragen: Schutzindex 6, entspricht > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374. Zum Beispiel: Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm).

- Einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034) tragen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

- Frisch behandeltes Holz ist unter Dach und auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Automatisierte Tauchanwendungen müssen mit einem vollautomatischen System durchgeführt werden.

Beim Umgang mit dem Produkt und nassem behandeltem Holz müssen Handschuhe und ein undurchlässiger chemikalienresistenter Overall getragen werden.

Während des Mischens und Ladens muss die Exposition (korrosives Produkt) durch die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung und die Anwendung von technischen und organisatorischen Risikominderungsmaßnahmen begrenzt werden, wie z. B.:

- Minimierung der manuellen Phasen;
- Regelmäßige Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs;
- Vermeidung von Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Gegenständen;
- Schulung und Management von Mitarbeitern bezüglich bewährter Verfahrensweisen.

Persönlicher Schutzausrüstung bei Misch- und Ladetätigkeit:

- Geeignete Schutzhandschuhe;
- Beschichteter Overall aus geeignetem Schutzmaterial, entsprechend der Gefahr mit den in Kontakt kommenden Chemikalien;
- Augenschutz

Das Produkt kann Fledermäuse schädigen; nicht in Bereichen anwenden, in denen sich Fledermäuse aufhalten.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche direkte oder indirekte schädliche Auswirkungen:

Reizung oder Verätzung von Augen, Haut, Schleimhäuten, Atemwegen und Magen-Darm-Trakt.
Metabolische Azidose, Depression des Zentralnervensystems, Leberschäden und Lungenödeme.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Person von der Expositionsquelle wegbringen und alle kontaminierten/verschmutzten Kleidungsstücke entfernen.

Augenexposition: IMMER auf Kontaktlinsen prüfen und diese entfernen, Augen mit viel Wasser bei geöffneten Lidern mindestens 15 Minuten lang ausspülen.

Hautkontakt: Betroffene Stelle mit viel Wasser und Seife waschen, NICHT schrubben.

Inhalation/Aspiration : Person ruhig halten, Körpertemperatur aufrechterhalten und Atmung kontrollieren. Falls erforderlich, Puls prüfen und künstliche Beatmung einleiten.

Mundkontakt/Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, dies wird von medizinischem oder Pflegepersonal angezeigt.

Flüssigkeiten/Feststoffe NIEMALS oral einer beeinträchtigten oder bewusstlosen Person verabreichen; Person in stabile Seitenlage mit gesenktem Kopf und gebeugten Knien bringen.

Wenn Symptome auftreten, anhalten oder sich verschlimmern, SOFORT einen Arzt aufsuchen und wenn möglich die Verpackung oder das Etikett vorzeigen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Hinweise für medizinisches- und Pflegepersonal:

Im Falle eines Verschluckens ist die Durchführung eines endoskopischen Verfahrens zu prüfen.

Kontraindikation von Ipecac-Sirup.

Symptomatische und unterstützende Behandlung durchführen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle eines Unfalls:

Nicht in die Kanalisation oder in die aquatische Umwelt gelangen lassen.

Nicht in den Boden, Erdreich oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder Auslaufen in Gewässer, Boden oder in die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, halten sie das Etikett oder den Behälter bereit und konsultieren sie die

Vergiftungsinformationzentrale.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nur im dicht geschlossenen Originalbehälter an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.

Nicht bei Temperaturen über 30 °C lagern.

Die Lagerstabilität beträgt 6 Monate.

6. Sonstige Informationen

--